

# Jahresbericht 2019

## Strafanstalt Gmünden





## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
1.1	Vorwort des Direktors Departement Inneres und Sicherheit.....	3
1.2	Vorwort der Direktorin .....	4
<b>2</b>	<b>Vollzug</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Sozialarbeit und Gesundheit</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Arbeit und Agogik</b> .....	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Jahresstatistiken</b> .....	<b>8</b>
5.1	Gefangenenbewegungen im Jahresvergleich.....	8
5.2	Verpflegungstage im Jahresvergleich .....	8
5.3	Gefangene 2019 nach Aufenthaltsdauer .....	9
5.4	Gefangene 2019 nach Strafdauer total.....	9
5.5	Gefangene 2019 nach Nationalität .....	9
5.6	Gefangene 2019 nach Alter .....	9
5.7	Gefangene 2019 nach Delikten .....	9
<b>6</b>	<b>Disziplinarfehler (basierend auf der Hausordnung vom 01. Januar 2018)</b> .....	<b>10</b>
	Suchtmittelkontrolle .....	11
<b>7</b>	<b>Wirkungsziele gemäss Leistungsvereinbarung 2016 – 2019</b> .....	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>Personalbestand per 31. Dezember 2019</b> .....	<b>18</b>



# 1 Vorwort

## 1.1 Vorwort des Direktors Departement Inneres und Sicherheit

Seit dem 1. Juni 2019 bin ich neuer Direktor des Departements Inneres und Sicherheit. Es ist für mich eine grosse Freude, die Verantwortung für die Strafanstalt Gmünden zu übernehmen und die bis am 31. Mai 2019 von Herrn Regierungsrat Paul Signer eingeleitete Entwicklung weiter voran zu treiben.

Bereits nach kurzer Zeit konnte ich feststellen, dass die Strafanstalt Gmünden mit den verschiedenen Haftformen, die angeboten werden können, auf dem „Markt“ sehr gut positioniert ist. Die Grösse der Strafanstalt ermöglicht es, flexibel und schnell auf die Nachfrage und den Bedarf der einweisenden Kantone zu reagieren. Basierend auf diesen Erkenntnissen hat der Regierungsrat im April 2019 entschieden, den Betrieb der Strafanstalt weiter zu führen. Die Weiterführung des Betriebs bringt Veränderungen in der Infrastruktur mit sich. In den nächsten Jahren wird der der Alltag daher zusätzlich geprägt sein von Planungen und von baulichen Entwicklungen.

Eine wesentliche Veränderung wurde im Berichtsjahr im Bereich der Arbeitsmöglichkeiten eingeleitet. Mit dem Einbau einer Schreinerei und der Erstellung eines Treibhauses und einer Gärtnerei bestehen zusätzliche attraktive Arbeitsangebote für die Gefangenen. Dies ermöglicht, den Arbeitseinsatz besser auf die Fähigkeiten der Gefangenen abzustimmen. Vor allem aber besteht für die Gefangenen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen Fertigkeiten anzueignen und so bei der Entlassung die Chancen auf den Erhalt eines Arbeitsplatzes zu erhöhen. Die neuen Angebote steigern auch die Attraktivität der Strafanstalt Gmünden sehr und sichern die Existenz für die Zukunft. Diese Entwicklung ist wertvoll, bedeutet aber nicht, dass wir stillstehen und uns auf dem im Jahr 2019 Erreichten ausruhen können. Es ist wichtig, dass auch zukünftig, wo immer möglich, das vielfältige Angebot an Arbeitsmöglichkeiten gesteigert werden kann. Anzustreben ist für die Zukunft, in verschiedenen Bereichen den Gefangenen die Möglichkeit zu bieten, während des Strafvollzugs eine Ausbildung zu absolvieren.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich zu danken für ihren grossen Einsatz. An 365 Tagen während 24 Stunden leisten sie sehr gute Arbeit an der Front. Mit viel Fingerspitzengefühl bewältigen sie den nicht immer einfachen Vollzugsalltag. Ein besonderen Dank richte ich auch an die Leitung der Strafanstalt für das grosse Engagement, die umsichtige Führung und die sehr gute Zusammenarbeit. Mit den grossen Veränderungen, welche in den kommenden Jahren geplant sind, werden wir alle zusammen stark gefordert sein. Ich freue mich sehr, zusammen mit Ihnen die anstehenden Arbeiten in Angriff zu nehmen.

Hansueli Reutegger, Regierungsrat  
Direktor Departement Inneres und Sicherheit



## 1.2 Vorwort der Direktorin

### **Neujahrsvorsatz der etwas anderen Art**

Es ist so eine Sache mit den Neujahrsvorsätzen. Kaum hat ein neues Jahr begonnen, gehören sie schnell der Vergangenheit an. Nicht so in den Gefängnissen Gmünden. Der Regierungsrat hat im 2018 beschlossen, bezüglich der Zukunft der Gefängnisse eine umfassende Auslegeordnung zu machen, welche auch die Schliessung beinhaltet. Gleich nach diesem Beschluss haben sich die Gefängnisse Gmünden zum Ziel gesetzt, Varianten auszuarbeiten, um aufzuzeigen, dass die Schliessung zwar eine Option darstellt, aber mit Abstand die teuerste Lösung ist. Zahlreiche Ämter waren in diesen Prozess involviert und von verschiedenen Seiten konnte aufgezeigt werden, dass die Gefängnisse Gmünden Potential aufweisen und eine Weiterführung für den Kanton eine gewinnbringende Option ist.

### **Entscheid des Regierungsrates**

Unzählige Male haben die Mitarbeitenden nachgefragt, ob sich der Regierungsrat bezüglich der Weiterführung der Gefängnisse Gmünden bereits geäussert habe. Als der Regierungsrat am 30. April 2019 den Entscheid fällte, die Strafanstalt nicht zu schliessen, war die Erleichterung bei der Belegschaft gross. Jedoch ist es den Mitarbeitenden bewusst, dass dieser Entscheid erst den ersten Schritt in einem langen Prozess darstellt.

### **Nutzungszins bzw. Leistungsvereinbarung**

Auf Grund der Diskussion betreffend der möglichen Schliessung ist die Leistungsvereinbarung nicht für vier, sondern für ein Jahr abgeschlossen worden. Es war ein Dämpfer zu erfahren, dass die Gefängnisse Gmünden wiederum Fr. 700'000.- an den Kanton abgeben müssen. Auch an der Höhe des Nutzungszinses für die Gebäulichkeiten ist nichts geändert worden. Erneut beträgt dieser Fr. 689'976.-. Angesichts der Höhe dieser Beträge, deren Erwirtschaftung eine Herausforderung darstellt, wird an die Politik appelliert, damit diese den finanziellen Druck, der auf den Gefängnissen Gmünden als Globalkreditbetrieb lastet, reduziert. Seit Jahrzehnten tätigt der Kanton keine Investitionen mehr in den Gefängnisse Gmünden mit der Begründung, dass „bald“ gebaut werde. Die Mitarbeitenden der Gefängnisse Gmünden sind überzeugt, dass die politischen Instanzen erkennen, welche Anstrengungen die Gefängnisse Gmünden auch im Berichtsjahr unternommen haben, um die - teilweise widersprüchlichen - Vorgaben zu erreichen. Den Vollzug optimal durchzuführen ist eine Herkulesaufgabe. Dem Kanton jährlich Fr. 700'000.-- abgeben und für innovative Projekte selbst aufkommen zu müssen, ist eine Zusatzbelastung, die nicht dazu beiträgt, sich vollumfänglich auf das Kerngeschäft konzentrieren zu können.

### **Dank**

Regierungsrat Hansueli Reutegger hat am 1. Juni 2019 sein Amt angetreten. Bereits vor Amtsantritt war er in den Gefängnissen Gmünden vor Ort und hat sich vom ersten Tag an sehr für die Belange der Gefängnisse eingesetzt. Es ist eine Freude, mit solch einem engagierten Vorgesetzten arbeiten zu dürfen.

Was die Mitarbeitenden im Berichtsjahr durchgemacht haben, lässt sich auf Papier nicht wiedergeben. Die Gefühlslage schwankte während Monaten zwischen Resignation und Hoffnung. Neben dieser ständigen Unsicherheit galt es, den Vollzugsalltag so gut als möglich zu bewältigen. Die Mitarbeitenden haben eine ausgezeichnete Leistung erbracht, wofür ich ihnen sehr herzlich danke.

Alexandra Horvath  
Direktorin Gefängnisse Gmünden

## 2 Vollzug

### **Schliessung vom Tisch**

Seit der Mitteilung des Regierungsrates anfangs Oktober 2018 stand die Zukunft der Gefängnisse Gmünden in den Sternen. Die Mitarbeiter der Gefängnisse Gmünden bangten um eine allfällige Schliessung der Vollzugseinrichtung und um den Verlust ihrer Arbeitsstellen. Das lange Warten hatte Ende April 2019 jedoch ein Ende: Der Regierungsrat steht hinter der Strafanstalt und der Betrieb wird weitergeführt. Ein Neubau wird weiterhin angestrebt.

### **Praktikanten in der Abteilung Vollzugsbegleitung eingesetzt**

Seit 2016 besteht die Spezialvollzugsabteilung (SV). Dabei handelt es sich um eine geschlossene Abteilung des offenen Strafvollzuges, in welcher neun - vor allem psychisch und physisch angeschlagene männliche - Gefangene spezielle Betreuung erhalten. Bis im Februar 2019 wurde diese Abteilung unter der Woche durch einen Sozialpädagogen betreut. Im Februar 2019 konnte in der SV-Abteilung erstmals Praktikanten angestellt werden. Sie können das bisher theoretische Gelernte unter Anleitung des Sozialpädagogen in die Praxis umsetzen. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass die Studenten den Umgang mit den Gefangenen schätzen und die Gefangenen auf die Praktikanten gut angesprochen haben. Die Strafanstalt Gmünden wird weiterhin Praktikumsplätze anbieten.

### **Freizeit- und Sportangebot erweitert**

Unter der Anleitung des neuen Leiters Betreuungs- und Sicherheitsdienst (BSD) wurden im 2019 vermehrt Sportaktivitäten angeboten. Die Gefangenen im offenen Vollzug haben die Möglichkeit, mehrmals im Monat in einer Schwimmhalle unter Anleitung und Aufsicht des BSD zu schwimmen. Ferner werden in einer Sporthalle Polysport-Aktivitäten angeboten. Diese Sportangebote finden auf Grund der fehlenden Infrastruktur auf dem Gefängnisareal extern unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

### **Konsolidierung BSD**

Mit der Anstellung von insgesamt drei neuen Mitarbeitenden im letzten Quartal ist der Vollbestand des BSD erreicht. Die neuen Mitarbeitenden wurden vom bestehenden Team gut aufgenommen. Die Mitarbeiter sind top motiviert und haben schon gute Erfolge erzielen können. Jetzt geht es darum, Abläufe zu optimieren und alle Mitarbeitenden auf denselben Wissensstand zu bringen.

### **Weiterbildungen**

Die ROS-Fälle (risikoorientierter Sanktionenvollzug) nehmen zu. Dieses Konzept/Instrument gehört in den meisten Schweizer Kantonen zum Standard. Zur Schulung der Mitarbeitenden hat die Strafanstalt Gmünden einen entsprechenden ROS-Kurs des SKJV (Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug) im Herbst 2019 im Haus durchführen lassen. 20 Teilnehmende (davon die Hälfte externe Teilnehmer) haben den zweitägigen Kurs absolviert. Der Kurs wurde von den Mitarbeitenden als positiv bewertet. Sie wurden in die Thematik eingeführt, Fachbegriffe wurden erklärt und praxisnahe Beispiele durchgespielt.

Nicolas Hug  
Leiter Vollzug

### 3 Sozialarbeit und Gesundheit

#### **Zukunft von Gmünden**

Im Oktober 2018 verkündete der Regierungsrat, die Zukunft der Gefängnisse Gmünden stehe zur Debatte, eine Schliessung der Betriebe sei eine vorstellbare Option. Der Entscheid bezüglich Weiterführung oder Schliessung war zunächst auf November 2018 vorgesehen, wurde dann jedoch auf Ende April 2019 verschoben. Diese lange Zeit der Ungewissheit führte zu personellen Abgängen. Im Mai 2019 kam der positive politische Entscheid, die Gefängnisse Gmünden würden weitergeführt, die Schliessung sei vom Tisch.

#### **Praktikanten im Sozialdienst**

Ab Mitte Januar 2019 konnte ein neuer Student eingearbeitet werden. Er absolvierte ein Praktikum im Rahmen seiner Ausbildung zum Sozialarbeiter in der Strafanstalt Gmünden. Sozialarbeit im Strafvollzug ist ein komplexes Arbeitsfeld. Die Studierenden lernen zunächst die Bereiche, Abteilungen und Zuständigkeiten innerhalb der Organisation kennen. Dann müssen sie sich mit den externen Arbeitspartnern und ihren Funktionen befassen. Die Sozialarbeit mit Straftätern setzt das Verständnis von Verwaltungsstrukturen voraus, die sich Studierende aneignen müssen. Sie müssen sich mit den Richtlinien des ostschweizerischen Strafvollzugskonkordates auseinandersetzen und die Hausordnungen kennen. Als Arbeitsinstrument wird ihnen die Methode des Case Managements vermittelt. Zudem verfügen die Studierenden meist kaum über Erfahrungen in der Gesprächsführung. Sie sind im Verlaufe des Praktikums auf fachliche Unterstützung angewiesen. Die Fachhochschule St. Gallen hat im Jahr 2019 Neuerungen bezüglich der Praktikumsanleitung erlassen. So wird nach etwa der Hälfte des Praktikums von der Praxisorganisation eine Zwischenqualifikation verlangt. Früher genügte die schriftliche Qualifikation am Ende des Praktikums. Ein Praktikum dauert fünf bis sechs Monate, je nach gewähltem Pensum. Bis anhin hatte ich fast nur Praktikanten und Praktikantinnen, die nach dem Praktikum als Sozialarbeiter/-innen in Ausbildung weiter in den Gefängnissen Gmünden tätig waren. Mitte Juli schloss der Studierende das Praktikum ab. Er hat sich entschieden, nicht als Sozialarbeiter in Ausbildung in der Strafanstalt Gmünden zu arbeiten, sondern weiterhin Vollzeit zu studieren.

#### **Hausordnung**

Zwischen Mai und Juli 2019 leitete ich eine Projektgruppe zur Erstellung einer Hausordnung für das Kantonale Gefängnis AR. Die Herausforderung bestand darin, ein kompaktes Regelwerk zu erstellen, welches die vielfältigen Haftregimes und die entsprechenden Vorgaben berücksichtigt. Inzwischen liegt die Hausordnung in drei Sprachen vor, in Deutsch, Englisch und Französisch. Vielen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

#### **Bist-Unterricht (Bildung im Strafvollzug)**

Ein weiterer Meilenstein war die Einführung des BiSt-Unterrichts für Frauen. Bis anhin gab es zwei Lerngruppen für Männer, davon eine Gruppe hauptsächlich für die Vermittlung der deutschen Sprache. Durch die hohe Fluktuation der Gefangenen waren die zwei Gruppen zuweilen schlecht ausgelastet. Seit Ende August 2019 wird neu eine Lerngruppe für Frauen angeboten, dafür nur noch eine Lerngruppe für Männer. Dadurch haben nun auch die Frauen Zugang zum BiSt-Unterricht, was ein wertvolles Angebot im Frauenvollzug darstellt. Zudem sind die zwei Lerngruppen nun besser ausgelastet.

Susan Bremgartner

Leiterin Sozialarbeit und Gesundheit



## 4 Arbeit und Agogik

### Verunsicherte Kunden

Der Bereich Arbeit und Agogik blickt auf ein turbulentes und schwieriges, jedoch auch spannendes 2019 zurück. Die Medienmitteilung über die mögliche Schliessung der Strafanstalt Gmünden hat unsere Kunden verunsichert. Für uns war es nicht möglich, den Kunden während einer längerer Zeit eine verlässliche Antwort über die Zukunft der Strafanstalt Gmünden zu geben. Wir bearbeiten für verschiedene Firmen Produktionsteile. Dies sind teilweise Jahresaufträge oder Aufträge, welche mit Maschinen von den Kunden bei uns in Gmünden bearbeitet werden. Diese Aufträge können nicht innert wenigen Tagen an andere Institutionen weitervergeben werden. Dies führte leider dazu, dass gewisse Aufträge aufgrund der unsicheren Zukunft der Strafanstalt Gmünden abgezogen wurden.

### Akquise von Neukunden

Im Jahr 2019 waren wir mit der Akquise von neuen Aufträgen bzw. von Neukunden beschäftigt. Dies bedeutete zahlreiche Telefonate führen, viele Werbemails und natürlich den persönlichen Kontakt mit allfälligen Neukunden suchen. Dies ist zu vergleichen mit Vertreter-Besuchen oder Versicherungsverkäufen per Telefon. Wir sind besonders stolz, dass sich unsere Bemühungen gelohnt haben: Wir konnten neue und namhafte Kunden aus der näheren und weiteren Umgebung gewinnen. Es freut uns, dass sich diese Neukunden für uns als Geschäftspartner entschieden haben.

### Handwerk in Gmünden

Nebst der Akquise von neuen Kunden waren wir mit der Planung und Umsetzung der handwerklichen Betriebe in Gmünden beschäftigt. So konnten wir in der Frauenabteilung das Nähatelier weiter aufbauen. Es wurden diverse Ideen diskutiert, Prototypen hergestellt und mögliche Kunden für das Nähatelier gesucht.

Im offenen Männervollzug ging es hauptsächlich um die Einrichtung und Planung der Schreinerei. So durften wir Mitte Oktober 2019 unsere Schreinerin in unserem Team begrüßen. Das ganze Team half bei der Planung, bei der Auswahl der Maschinen und bei der Gestaltung der Arbeitsräume mit. Die Fertigstellung der Schreinerei wird uns jedoch noch im gesamten 2020 beschäftigen.

### Frauenabteilung

Im Frauenvollzug sind wir mit der Planung und Einrichtung einer Gärtnerei beschäftigt. Dort soll ab Sommer 2020 das erste selbst gezogene Gemüse für die eigene Küche geerntet werden.

Aufgrund der stabilen Auslastung sind weitere Arbeitsbereiche im Frauenvollzug geplant. Dadurch sollen die unterschiedlichen Fähigkeiten der Insassinnen gefördert und der Resozialisierungsauftrag interessanter gestaltet werden.

### Allgemeines

Für die Mitarbeitenden des Bereichs Arbeit und Agogik ist es immer wieder eine Herausforderung, den Spagat zwischen dem Frauen- und Männervollzug zu bewältigen. Dies ist in diesem Jahr jedoch gut gelungen. Wir stellen fest, dass die Frauen im Gegensatz zu den Männern öfters das Gespräch suchen.

### Dank

Ich möchte mich beim ganzen Team Arbeit und Agogik für ihre Arbeit ganz herzlich bedanken. Das Jahr 2019 war für uns alle eine grosse Herausforderung. Die ungewisse Zukunft zu Jahresbeginn, die Klärung Mitte Jahr und der Endspurt Ende Jahr verlangte einiges von uns ab. Es freut mich, dass ich auf ein motiviertes und engagiertes Team zählen kann. Die Leistungen und die Ergebnisse im Jahr 2019 waren eine Teamleistung, bei der jeder mitgeholfen hat. Dafür bedanke ich mich recht herzlich und freue mich auf ein spannendes 2020.

Daniel Meuri  
Leiter Arbeit und Agogik

## 5 Jahresstatistiken

### 5.1 Gefangenenbewegungen im Jahresvergleich

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Eintritte total	242	215	197	154	152	150	145	164	113	148
Entlassungen NV <sup>1</sup>	248	202	178	153	139	140	136	141	102	149
Entlassungen AEX/HG <sup>2</sup>	3	12	7	5	9	10	16	13	13	7
Entlassungen total	251	214	185	158	148	150	152	154	115	156

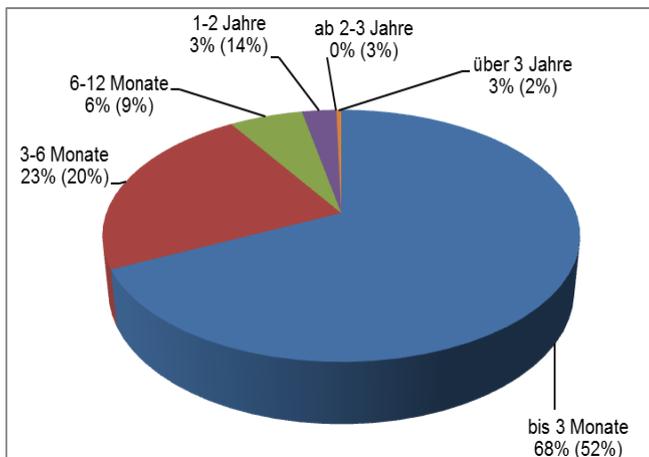
### 5.2 Verpflegungstage im Jahresvergleich

	NV	HG	AEX	Total	Auslastung
<b>2019</b>	20'265	829	0	21'094	89.17%
<b>2018</b>	20'364	1'308	190	21'862	86.50%
<b>2017</b>	20'761	1'219	207	22'187	98.05%
<b>2016</b>	18'732	733	102	19'567	92.40%
<b>2015</b>	19'399	680	309	20'388	96.30%
<b>2014</b>	19'642	1'499	130	21'271	100.50%
<b>2013</b>	18'432	1'310	512	20'254	95.63%
<b>2012</b>	17'706	1'772	212	19'690	101.80%
<b>2011</b>	16'308	2'419	116	18'843	97.40%
<b>2010</b>	17'387	826	14	18'227	94.20%

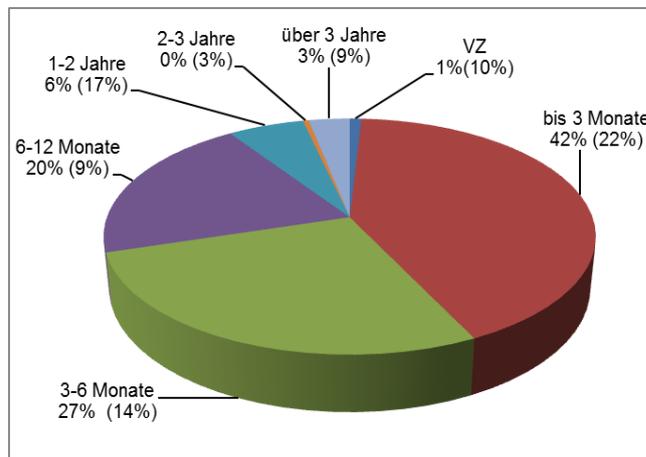
<sup>1</sup> Normalvollzug

<sup>2</sup> Arbeitsexternat/Halbgefängenschaft

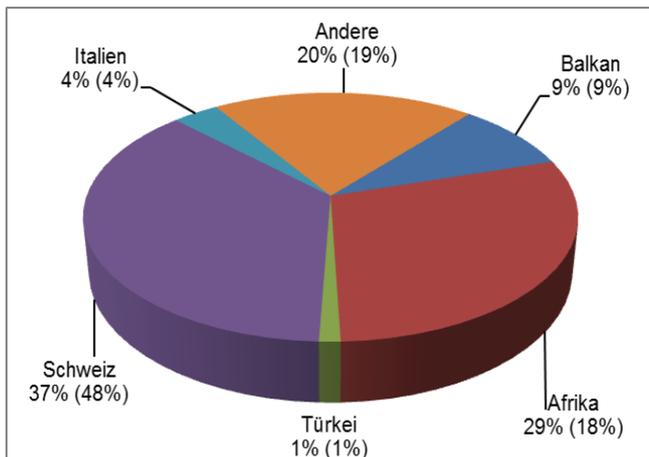
### 5.3 Gefangene 2019 nach Aufenthaltsdauer



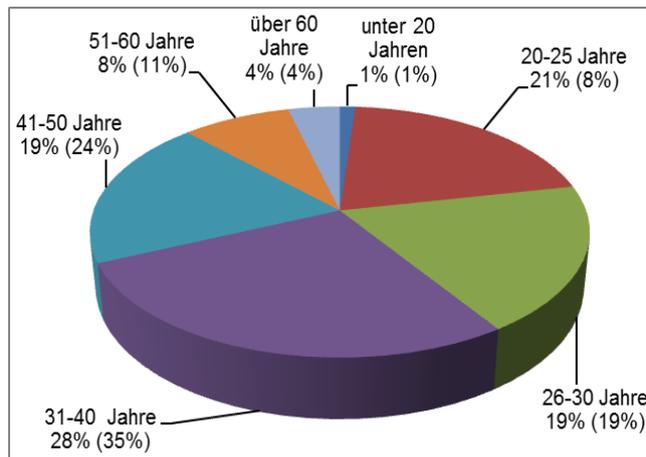
### 5.4 Gefangene 2019 nach Strafdauer total



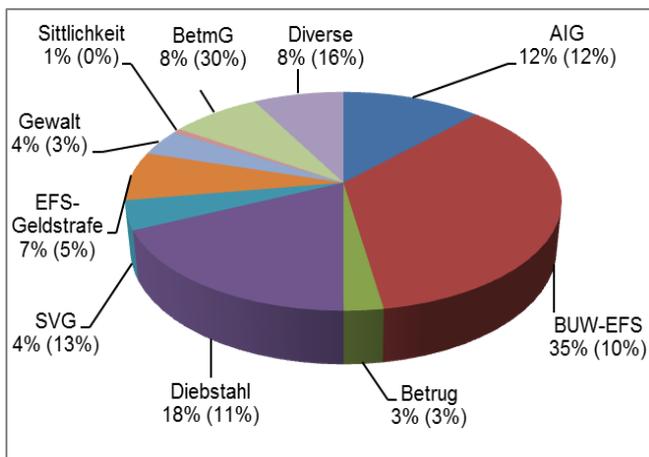
### 5.5 Gefangene 2019 nach Nationalität



### 5.6 Gefangene 2019 nach Alter



### 5.7 Gefangene 2019 nach Delikten



#### Abkürzungsverzeichnis

AIG	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration
BUW-EFS	Busse-Ersatzfreiheitsstrafe
SVG/Fiaz	Strassenverkehrsgesetz/Fahren im angetrunkenen Zustand
EFS-Geldstrafe	Ersatzfreiheitsstrafe-Geldstrafe
BetmG	Betäubungsmittelgesetz
*bis 3 Monate	90 Tage
3-6 Monate	91-180 Tage
6-12 Monate	181-360 Tage

(..%) Vorjahr 2018

## 6 Disziplinarfehler (basierend auf der Hausordnung vom 01. Januar 2018)

Disziplinarfehler	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	
Flucht, Fluchtversuch und Fluchthilfe										
a1) Flucht (Überwindung eines Hindernisses)	0		2	5	}					
a2) Entweichung ab Arbeitsplatz (Weglaufen ab Arbeitsplatz, ab offenem Platz)	0	3	2	6						
a3) Nicht-Rückkehr aus Urlaub / Ausgang (zu späte oder keine Rückkehr)	1	3	3	6		7	8	14	11	4
a4) Fluchtversuche	0			3						
b) tätliche und beleidigende Angriffe auf Mitgefangene oder Mitarbeitende	23	16	5	12	14	4	9	10	6	
c) Arbeitsverweigerung und Aufwiegelung sowie Nichtrückkehr von einer externen Beschäftigung	9	10	5	11	6	5	3	3	10	
d) Missbrauch des Urlaubs, Ausgangs- oder Besuchsrecht	11	16	6	8	20	22	10	9	25	
e) unerlaubter Verkehr mit Personen ausserhalb der Anstalt	0	2	0	0	0	1	0	0	0	
f) Ein- und Ausführen, Herstellung, Besitz und Weitergabe von verbotenen Gegenständen, insbesondere von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen oder von Schriftstücken, Mobiltelefonen und nicht bewilligtem Geld unter Umgehung der Kontrolle	21	36	7	13	9	16	16	14	22	
g) Beschädigungen von Gebäuden und Gegenständen, Verschleuderung von Material oder mangelnde Sorgfalt im Umgang mit Tieren	28	23	2	0	10	12	1	9	3	
h) Einführen, Besitz, Herstellung, Konsum von oder Handel mit Drogen oder Alkohol sowie Missbrauch von Medikamenten	54	85	58	50	81	82	69	93	79	
i) ungebührliches Verhalten gegenüber dem Anstaltspersonal, Mitgefangenen und Drittpersonen	42	34	8	6	21	17	7	9	16	
j) Missachtung von ausdrücklichen Anordnungen	83	67	9	14	66	122	37	15	38	
k) Verhalten, welches die Ordnung und Sicherheit gefährdet oder gefährden kann	18	64								

## Suchtmittelkontrolle

	Anzahl UP <sup>3</sup>	Cannabis pos. <sup>4</sup>	Opiate pos.	Cocain pos.
<b>2019</b>	776	50	45	30
<b>2018</b>	714	77	43	41
<b>2017</b>	282	30	11	9
<b>2016</b>	217	32	9	6
<b>2015</b>	258	37	6	22
<b>2014</b>	233	37	4	9
<b>2013</b>	208	44	6	11
<b>2012</b>	245	37	7	18
<b>2011</b>	299	47	5	2
<b>2010</b>	237	22	2	2

Weniger Disziplinarfehler weisen darauf hin, dass sich die Gefangenen besser benehmen bzw. besser an die Anforderungen adaptieren.

Die zahlreichen UP-Kontrollen tragen dazu bei, dass grundsätzlich weniger Drogen in der Strafanstalt vorhanden sind.

---

<sup>3</sup> Urinprobe

<sup>4</sup> positiv

## 7 Wirkungsziele gemäss Leistungsvereinbarung 2016 – 2019<sup>5</sup>

<b>Wirkungsziel</b>			
Weniger Versetzungen in andere Anstalten als Durchschnitt der Vorjahre			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Versetzungen, die von den Gefängnissen Gmünden initiiert wurden (im Verhältnis zur Gesamtanzahl <sup>6</sup> Gefangene)	11 (3.1%)	18 <sup>7</sup> (5.0%)	9 (2.9%)
Bemerkungen: 6 männliche und 3 weibliche Gefangene mussten in diesem Jahr aufgrund ihres Verhaltens in andere Gefängnisse/Anstalten bzw. zurück in die für sie zuständigen Kantone versetzt werden. Die Gründe für die Versetzungen waren unter anderem: Unangepasstes Verhalten (z.B. Schlägereien), Drohungen, psychische Probleme, offensichtliche Nichteignung für den Gruppenvollzug.			

<b>Wirkungsziel</b>			
Wenig Fluchten ab Strafanstalt			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Fluchten (Versuche) / davon polizeilich angehalten bzw. selbstständig gestellt	2 (0) 2	0 (0) 0	0 (0) 0
Anzahl Entweichungen ab Arbeitsplatz (Versuche) / davon polizeilich angehalten bzw. selbstständig gestellt	1 (1) 1	3 (0) 2	0 (0) 0
Anzahl Nichtrückkehr aus Freigängen (Ausgang/Urlaub) davon polizeilich angehalten bzw. selbstständig gestellt	3 (0) 3	3 (0) 3	1 (0) 1
Bemerkungen:			

<sup>5</sup> Vgl. Leistungsvereinbarung 2016 – 2019 mit der Strafanstalt Gmünden / Kantonales Gefängnis Appenzell Ausserrhoden, Seite 3 ff.

<sup>6</sup> Gesamtanzahl Gefangene in den Gefängnissen Gmünden (Normalvollzug, Untersuchungshaft, Polizeishaft, Ausschaffungshaft usw.): 2017 (350) / 2018 (360) / 2019 (309).

<sup>7</sup> Wovon 1 Gefangener aus gesundheitlichen/medizinischen Gründen in eine adäquate Anstalt versetzt werden musste.

<b>Wirkungsziel</b>			
Angemessene Disziplinierungen			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl verfügte Disziplinarverfügungen (im Verhältnis zur Gesamtanzahl Gefangene)	78 (22.3%)	189 (52.5%)	175 (56.7%)
Anzahl Rekurse gegen Disziplinarverfügungen (im Verhältnis zur Anzahl verfügt Disziplinarverfügungen)	4 (5.1%)	8 (4.2%)	7 (4.0%)
Anzahl Gutheissungen von Rekursen gegen Disziplinarverfügungen durch das Departement Inneres und Sicherheit	0	0	0
Bemerkungen: Von 7 Rekursen wurden 5 abgewiesen und 2 infolge Rückzugs abgeschrieben.			

<b>Wirkungsziel</b>			
Reduktion der Rückfallquote während des Vollzuges			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl bekannte Straftaten während des Vollzuges	0	1	0
Bemerkungen:			
<b>Wirkungsziel</b>			
Belegung ca. 90 bis 100 % im Normalvollzug in der Strafanstalt			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Auslastungsquote im Normalvollzug (Strafanstalt)	92.9%	86.5%	89.17%
Bemerkungen: Stichtag für die Zählung ist jeweils der letzte Tag im Monat.			

<b>Wirkungsziel</b>			
Wenig Rückstufungen (max. 5 - 10 %) im Normalvollzug			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Versetzungen vom Normalvollzug in den Spezialvollzug (SV) (im Verhältnis zur Gesamtanzahl Gefangene)	3 (0.9%)	2 (0.6%)	0 (0.0%)
Anzahl Versetzungen vom Normalvollzug ins Kant. Gefängnis (im Verhältnis zur Gesamtanzahl Gefangene)	3 (0.9%)	7 (1.9%)	10 (3.2%)
Anzahl Versetzungen vom Roten ins Weisse Haus	4	7	0
Bemerkungen: Die Versetzungen vom Normalvollzug in das Kant. Gefängnis erfolgte aufgrund von disziplinarischen Massnahmen und Fluchtgefahr (bei Ausschaffungen).			

<b>Wirkungsziel</b>			
Abbruch der Arbeitsverhältnisse im Arbeitsexternat (AEX) sind Ausnahmen			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Abbrüche der Arbeitsverhältnisse im Arbeitsexternat	0	0	0
Bemerkungen: Anzahl Gefangene im Arbeitsexternat: 2017 (3) / 2018 (2) / 2019 (0)			

<b>Wirkungsziel</b>			
Keine Straftaten im Urlaub Arbeitsexternat (AEX)			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Straftaten, die während des Freigangs verübt wurden	n.b.	n.b.	n.b.
Bemerkungen: n.b. = zum Zeitpunkt der Erhebung nicht bekannt			

<b>Wirkungsziel</b>			
Wenig Versetzungen von der Halbgefangenschaft in den Normalvollzug			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Versetzungen von der Halbgefangenschaft in den Normalvollzug	1	1	1
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Anzahl Wechsel vom Spezial- in den Normalvollzug			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Übertritte vom Spezial- in den Normalvollzug	12	8	0
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Keine Fluchten resp. Ausbruch nicht akzeptabel (aus Kant. Gefängnis)			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Fluchten aus dem Kant. Gefängnis	0	0	0
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Verhinderung resp. Minimierung von Suizid			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Suizide (inkl. Versuche)	0	0	(1)
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Keine Beschwerden der verschiedenen Kontrollorganen (Kant. Gefängnis)			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Beschwerden der Kontrollorgane	0	0	0
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Belegung nach Bedarf ca. 70 bis 80% (Kant. Gefängnis)			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Auslastungsquote des Kant. Gefängnisses	*	*	*
Bemerkungen:			
*) Ausschaffungs- sowie Untersuchungshaft werden im Kant. Gefängnis vollzogen. Sofern das Platzangebot es zulässt, wird im Kant. Gefängnis zusätzlich geschlossener Strafvollzug durchgeführt.			

<b>Wirkungsziel</b>			
Vollbeschäftigung (95%) der Gefangenen in der Strafanstalt gewährleisten			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Die Gefangenen sind über 95% der möglichen Gesamtarbeitszeit im Arbeitsbereich beschäftigt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Hoher Qualitätsstandard wird erreicht			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl 8-D-Report (Beanstandungsbericht) eines Kunden	4	2	2
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Produktionskosten zu 90% gedeckt			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Produktionskosten zu 90% gedeckt	teilweise	ja	ja
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Anzahl Arbeitsunfälle			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl verzeichnete Arbeitsunfälle	2	5	2
Bemerkungen: Tätlichkeiten unter den Gefangenen, welche zu Arbeitsausfällen führten, sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.			

<b>Wirkungsziel</b>			
Rückmeldungen vom Arbeitsinspektorat			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Rückmeldungen	k.A.	k.A.	k.A.
Bemerkungen: Das Arbeitsinspektorat war während der letzten 3 Jahre nicht in den Gefängnissen Gmünden vor Ort.			

<b>Wirkungsziel</b>			
Keine oder wenige Abbrüche im BiSt (Bildung im Strafvollzug)			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Abbrüche im BiSt	1	5	0
Bemerkungen:			

<b>Wirkungsziel</b>			
Anschlusslösung 100%			
<b>Indikatoren/Kriterien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Die Anschlusslösungen (Unterbringung, Lebenskostensicherung und Termine auf Fachstellen) sind in den individuellen Schlussberichten aufgeführt. <sup>8</sup>	100%	100%	100%
Bemerkungen:			

---

<sup>8</sup> Gilt nicht für Gefangene, welche direkt im Anschluss an den Strafvollzug behördlich ausgeschafft werden und ausserplanmässige Entlassungen.



## 8 Personalbestand per 31. Dezember 2019

Direktorin	Alexandra Horvath
Leiter Vollzug	Nicolas Hug
Leiterin Sozialarbeit und Gesundheit	Susan Bremgartner
Leiter Arbeit und Agogik	Daniel Meuri
Leiterin Administration	Susanne Lutz
Administration	Inge Looser Nelly Mettler
Sozialarbeiter/in in Ausbildung	vakant
Gesundheitsdienst	Deniz Polat
Abteilungsleiter Betreuungs- und Sicherheitsdienst	Sandor Czine
Mitarbeitende Betreuungs- und Sicherheitsdienst	Afrim Behluli Bektesh Bekteshi Urs Bischofberger Eva-Maria Dörig Adrian Fehr Jessica Flammer Goran Kuzmanovic Xhafer Morina Alexander Stricker Sancho Thiemann
Mitarbeitende Vollzug	Matthias Konrad Alexandra Bruch Fabienne Kappeler Iris Lüchinger
Sozialarbeiterin in Ausbildung	
Mitarbeitende Arbeit und Agogik	Sabri Alan (Aushilfe Transporte) Karin Frick Werner Hug Robert Pedrini Daniela Sprunger Sarah Wanner
Abteilungsleiter Küche	Urs Peter (Küchenchef)
Mitarbeiterin Küche	Erika Moser (Stv. Küchenchef)
Kunsth Handwerk/Hundetherapie	Externe Kursleiter
<b>Externe Dienste</b>	
Arzt	Dr. med. Hans-Anton Vogel
Psychiater/Forensiker	Dr. med. Thomas Knecht
Seelsorger	Stephan Brunner (katholisch) Peter Solenthaler (reformiert)
Sport	Bektesh Bekteshi
Maltherapie	Inge Looser
Zivildienstmitarbeiter	Alessandro Zanetti (Arbeit und Agogik)